Geschrieben von: Michael Meenen
Mittwoch, 11. Juli 2012 um 11:50



So wird es bald wieder sein in Riesenbeck - Gespanne auf der Ehrenrunde...

Riesenbeck. Mit einem möglichen Rekordteilnehmerfeld wartet Riesenbeck für die Gespannweltmeisterschaft der Viererzüge im August auf. Bisher haben 20 Nationen genannt.

Schon jetzt, rund fünf Wochen vor Beginn der Weltmeisterschaft der Vierspänner vom 15. bis 19. August in Riesenbeck, ist die Mammut-Veranstaltung rekordverdächtig. Mit Uruguay hat eine weitere Nation genannt und somit die Zahl der teilnehmenden Länder auf 20 komplettiert. Das Fahrsport-Mekka Riesenbeck darf sich somit auf Spitzenfahrer aus folgenden Nationen freuen: Argentinien, Australien, Österreich, Belgien, Kanada, Tschechien, Spanien, Frankreich, Großbritannien, Deutschland, Ungarn, Irland, Niederlande, Polen, Portugal, Schweiz, Slowakei, Schweden, Uruguay und USA.

Von diesen 20 Nationen wollen mindestens 15 eine Mannschaft stellen und somit in der Team-Wertung antreten. Insgesamt ist mit über 50 Vierspännerfahrern in der Einzelwertung der WM zu rechnen. „Wir freuen uns über jeden Fahrer, der zu uns kommt“, verspricht Heinz Kerkoff, Turnierleiter und 1. Vorsitzender des Reitervereins Riesenbeck, „aber nicht alle Teilnehmer werden eine Chance auf eine Medaille haben.“

Im Vergleich zur letzten WM, die 2010 im Rahmen der World Equestrian Games in Kentucky (USA) ausgetragen wurde, bedeutet der Zuspruch der weltweiten Fahrer-Elite einen mehr als 100prozentigen Zuwachs. In Kentucky waren ganze sieben Nationen in der Mannschafts- und 25 Fahrer in der Einzelwertung angetreten.

Das tolle Nennungsergebnis spricht auch für die optimalen Voraussetzungen auf der Reitsportanlage Surenburg. „Riesenbeck hat international einen erstklassigen Ruf, die Bedingungen für die Fahrer, die Pferde und auch die Besucher sind einfach optimal“, erklärt Reinhard Wendt, offizieller Beauftragter der Deutschen Reiterlichen Vereinigung bei der WM in Riesenbeck.

Weitere Infos unter www.riesenbeck2012